

Thomas Baum, Petra und Martin Keiper
als Ansprechpartner der Initiative
Oberstraße 9, Friedhofstraße 2
65326 Aarbergen-Kettenbach

30.09.2019

Gemeinde Aarbergen
Herrn Bürgermeister Rudolf
Rathaus
65326 Aarbergen

Entwicklung in Kettenbach im Bereich Oberstraße / Friedhofstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rudolf,

wir überreichen Ihnen mit diesem Schreiben Vorschläge und eine Unterschriftenliste zu einer von uns gestarteten Initiative. Wir bitten Sie auch um Weiterleitung an den Ortsbeirat, den Gemeindevorstand sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung.

Ausdrücklich bitten wir darum, die Initiative als gewünschte Bürgerbeteiligung positiv zu bewerten und uns die Gelegenheit zu geben aktiv ins Gespräch zu kommen. Gerne erklären wir „wo der Schuh drückt“, bei dem ursprünglichen Konzeptansatz der Gemeinde. Aus der Anlage erkennen Sie, dass nicht alleine kritisiert wird, sondern auch eine Idee entwickelt wurde.

Da es im bisherigen Verlauf leider keine Möglichkeit für die Bürgerschaft gab sich zu beteiligen, scheint es nun ein guter Zeitpunkt zu sein, dies zu ändern. Im Sinne und in Anlehnung an den IKEK-Prozess sind wir der Überzeugung, dass es der richtige Weg ist die Bürgerschaft aktiv einzubinden und anzuhören.

Deshalb freuen wir uns über die Einladung zu einem Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

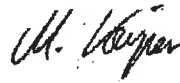


Thomas Baum

Anlagen



Petra Keiper



Martin Keiper

Unterschriftensammlung

zum geplanten Bauvorhaben in Kettenbach, Friedhofstraße/Oberstraße

Um was geht es, was ist das Ziel?

Geplant hat die Gemeinde den Bau durch einen Investor von 2 Reihenhäusern (insgesamt 6 Einheiten), 2 Doppelhäusern (insgesamt 4 Einheiten), 1 Mehrfamilienhaus (8 Wohnungen) im alten Ortskern von Kettenbach, Friedhofstraße / Oberstraße.

Auf 3.252 qm Grundfläche sollen so ca. 2.500 qm Wohnfläche entstehen. Übersicht anbei.

Ein Investor soll die Grundstücke von der Gemeinde kaufen und dann auf eigene Rechnung bauen – so die Beschlüsse von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung.

Da das geplante **Geschäft** mit dem ersten Investor Anfang August endgültig **geplatzt** ist, besteht nun die Chance das Konzept noch einmal zu überprüfen und zu verändern.

Wir setzen uns dafür ein, jetzt für das Gebiet mit einer Fläche von 3.252 qm, direkt angrenzend an den Friedhof und unmittelbar im alten Ortskern von Kettenbach gelegen, eine angepasste und besser verträgliche Entwicklung zu finden. Die geplante, sogenannte urbane (städtische) Verdichtung ist einfach zu groß. Alle Aarbergener Baugebiete zeigen, dass jeweils eine gemischte und bunte Vielfalt entsteht, wenn jeder Häuslebauer seine eigenen Ideen umsetzen kann.

Wir wollen mit den Gremien (Bürgermeister, Ortsvorsteher, Gemeindevorstand, Fraktionen) ins Gespräch kommen und als Bürger mitreden und mitgestalten dürfen.

Wir sind dafür:

1. Den Beschluss (Verkauf an einen Investor) aufzuheben und Alternativen ernsthaft zu prüfen.
2. Die Fläche aufzuteilen und einzelne Bauplätze an bauwillige Interessenten zu verkaufen.
Einen Vorschlag haben wir erarbeitet.
3. Zu prüfen, wenn der Bedarf besteht, wie Mietwohnungen integriert werden können.
4. Den jüngsten Beschluss des Ortsbeirats vom 20.08.2019 zu unterstützen.

Sachstand Anwesen Ullius, Untig Mühl und IKEK

Anwesen Ullius: Herr Lupek berichtet dass, wie bereits bekannt, der Investor zurückgetreten ist und somit mit den Planungen wieder neu angefangen werden muss. Herr Hanson stellt daraufhin folgen Antrag: Die Gemeinde soll den Ortsbeirat von Anfang an in die neuen Planungen einbinden und eine eigenständige Entwicklung des Gebietes bevorzugen. So wie es vom Ortsbeirat schon immer gefordert wurde.

Info

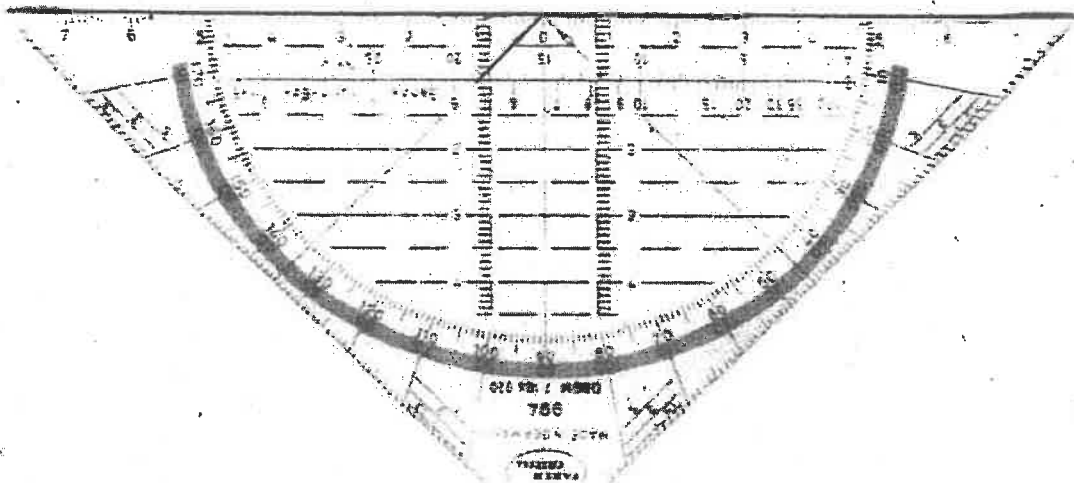
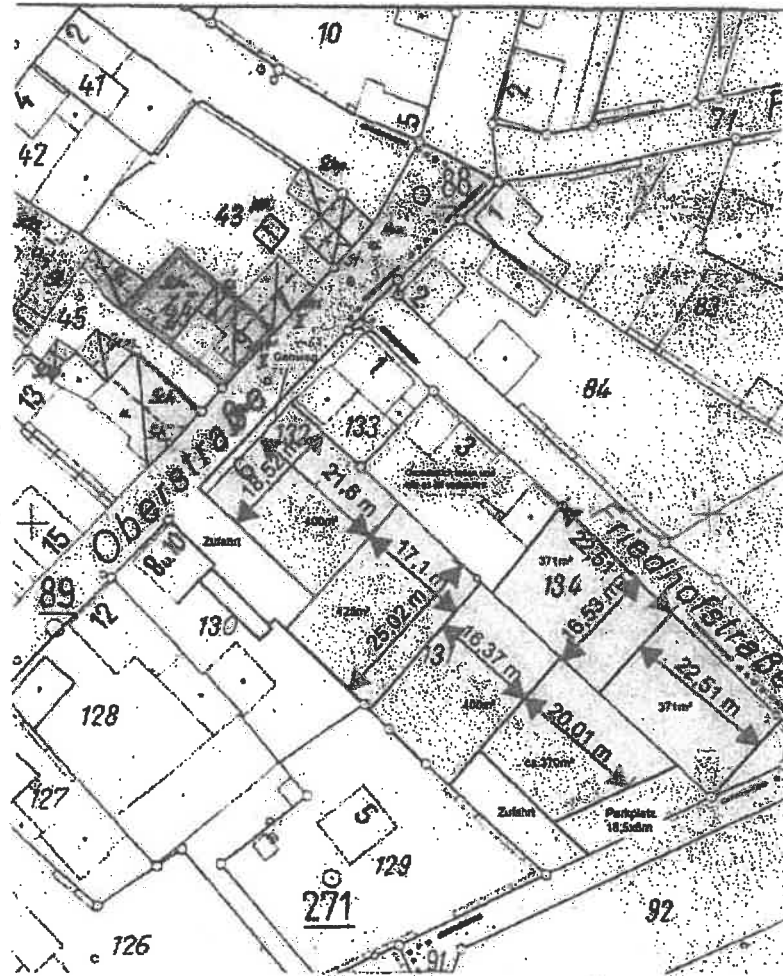
Abstimmung:
Einstimmig

Ansprechpartner dieser Bürgerinitiative sind:

Thomas Baum, Martin und Petra Keiper

Anlagen: Bisher geplantes Vorhaben / Der Bürgervorschlag

Bebauungsvorschlag Version 2
Maßstab 1:1000



Bebauungsvorschlag Version 1
Maßstab 1:1000

